

WIR MACHEN TARIF

powered by

ver.di

Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH (B·A·D) Tarifrunde 23/24 **EINIGUNG ERZIELT - SOFORTIGE FINANZIELLE ENTLASTUNG ALLER**

Das Ergebnis:

- 2.000 Euro steuerfreie Inflationsausgleichszahlung: in den Monaten Januar bis Oktober 2024 jeweils 200 Euro, Teilzeitbeschäftigte anteilig
- 1.000 Euro steuerfreie Inflationsausgleichszahlung für Auszubildende: in den Monaten Januar bis Oktober 2024 jeweils 100 Euro
- 300 Euro Gehaltssteigerung im November 2024, Teilzeitbeschäftigte anteilig
- Weitere 1,5 Prozent im Oktober 2025
- Laufzeit 24 Monate bis Ende Dezember 2025

Am Abend des 17. Januar 2024 konnten wir nach zwei Tagen intensiver Verhandlungen gemeinsam den höchsten Tarifabschluss, den ver.di beim B·A·D jemals erreichen konnte, vereinbaren. Danke an alle Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben.

Von Januar 2024 bis Oktober 2024 wird ein monatlicher Inflationsausgleich in Höhe von 200 Euro für alle Vollzeitbeschäftigten gezahlt. Damit konnten auch die noch möglichen 2.000 Euro Inflationsausgleich in die Verhandlungen mit einbezogen werden. Teilzeitbeschäftigte erhalten entsprechend ihrer individuellen Arbeitszeit diesen Betrag anteilig. Auszubildende erhalten 100 Euro monatlich. Die Januarzahlung soll mit dem Februargehalt nachgezahlt werden.

Am 1. November 2024 erhalten alle Vollzeitbeschäftigte eine Entgelterhöhung um 300 Euro, Teilzeitbeschäftigte anteilig, Auszubildende 34 Prozent des Entgeltes der Bandobergrenze der Entgeltgruppe E 3. Damit erfolgt eine nachhaltige Entgeltsteigerung, gerade auch für die unteren Entgeltgruppen. Beschäftigte in der Entgeltgruppe 3 erhalten damit zwischen 10,11 und 8,18 Prozent mehr Entgelt. ver.di und dem B·A·D waren diese soziale Komponente sehr wichtig. Am 1. Oktober 2025 werden alle Entgelte noch einmal um 1,5 Prozent angehoben. Damit haben wir beim BAD Anschluss an die allgemeine Lohnentwicklung gehalten. Durch die deutliche Anhebung der Entgelte in der Entgeltgruppe 3 schon im ersten



ver.di-Tarifkommission B·A·D am 17.01.2024 in Frankfurt Foto: ver.di

Erhöhungsschritt haben wir eine gute soziale Komponente erreicht. Wir hoffen, dass mit diesen deutlich gestiegenen Entgelten auch die Anreize gesetzt sind, eine Tätigkeit beim B·A·D aufzunehmen, damit Personalnotstände im Bereich der medizinischen Assistenz behoben werden können.

Die ver.di Tarifkommission hat dem Verhandlungsergebnis einstimmig zugestimmt und freut sich, dass für die Beschäftigten eine gute und schnelle Lösung erreicht wurde.

Wie geht es weiter?

Am ersten Tag der Verhandlungen haben wir auch die vielen Rückmeldungen der Beschäftigten des B·A·D an die Geschäftsführung diskutiert. Bei den Tarifverhandlungen am 16.-17. Januar 2024 ging es vor allem um eine nachhaltige Anhebung der Entgelte aller Beschäftigten. Darauf haben wir uns in den Verhandlungen konzentriert. Aber mit der Laufzeit von 24 Monaten ist auch unsere Erwartung an den B·A·D gekoppelt, alle anderen Themen, die den Beschäftigten auf den Nägeln brennen, einer guten Lösung zuzuführen. ver.di will diese Zeit gerne für Verhandlungen nutzen. In der nächsten ver.di Tarifkommissionssitzung werden wir die von den Beschäftigten gemachten Wünsche und Anregungen auswerten und dann in die Verhandlungen einsteigen.